

Inhaltsverzeichnis

Ursprung des Ortsnamens Remse	3
--------------------------------------	---

[<<< vorherige Sage](#) | **IX. Ortssagen** | [nächste Sage >>>](#)

Ursprung des Ortsnamens Remse

Kirchengalerie von Sachsen, 12 B., S. 87.

Der Name des Kirchdorfes Remse zwischen Glauchau und Waldenburg scheint auf das lateinische remissa, die Erlassung, hinzuweisen. Eine Sage erzählt, es habe sich in dem früher daselbst befindlichen und in dem 12. Jahrhundert gestifteten Nonnenkloster ein wundertätiges Marienbild befunden, zu dem die Ablass Suchenden aus der Nähe und Ferne wallfahrteten. Von einem Erker des jetzt sogenannten roten Stockes aus habe dann der Probst den Segen erteilt und die Gläubigen mit den Worten entlassen: „peccata sunt vobis remissa“ (d. h. die Sünden sind euch vergeben). Daher der Name Remse.

Quelle:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge553&rev=1712235427>

Last update: **2025/01/30 11:07**

